

REHA SUCHT ?

KURZINFO:

Die ambulante Therapie dauert mindestens sechs und maximal 18 Monaten. Sie umfasst ein Angebot zwischen 40 und bis zu 120 Therapieeinheiten.

Die regelmäßige Teilnahme am Behandlungsprogramm ist verbindlich.

Wir erstellen einen Verlaufsbericht für den Leistungsträger.

Der Leistungsträger schreibt eine ärztliche Untersuchung zu Beginn, in der Halbzeit und zum Ende der Behandlung vor.

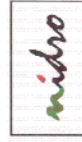
Die Drogenabstinenz wird durch videoüberwachte Urinscreenings überprüft.

Inhalte der Behandlung: Ursachen der Sucht, Sozialkompetenztraining, Stressverarbeitung, Freizeitgestaltung, Bedingungen für ein suchtfreies Leben.



SUCHTBERATUNGSSTELLE SPEYER

Heydenreichstr. 6 • 67346 Speyer
Telefon: 06232 / 2 60 47
Fax: 06232 / 2 60 48
E-Mail: info-nidro-speyer@ludwigsmuehle.de
Offene Sprechstunde: Do.: 16:00–18:00



SUCHTBERATUNGSSTELLE GERMERSHEIM

Trommelweg 11b • 76726 Germersheim
Telefon: 07274 / 91 93 27
Fax: 07274 / 91 93 28
E-Mail: info-nidro-germersheim@ludwigsmuehle.de
Offene Sprechstunde: Do.: 09:00–10:30
Mi.: 17:00 – 18:00



NIDRO

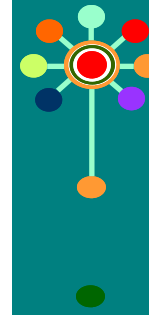
Jugend und Sucht

Beratung Behandlung Prävention

AMBULANTE REHA SUCHT

- Information
- Einzelgespräche
- Gruppengespräche
- Ärztliche Untersuchung

Therapieverbund
Ludwigsmühle



AMBULANTE

REHA SUCHT

Wir....

die SuchttherapeutInnen und der Arzt der Jugend- und Suchtberatungsstellen NIRDO Speyer / Germersheim bieten:

AMBULANTE ENTWÖHNUNGSBEHANDLUNGEN FÜR:

Menschen, die Probleme mit Drogen haben, aber noch so stabil im Leben stehen, dass ihnen eine ambulante Behandlung Hilfestellung geben kann, auf dem Weg in ein drogenfreies Leben.

Eine weitergehende Erklärung erhalten Sie in einem Informationsgespräch.

WAS IST AMBULANTE ENTWÖHNUNGSBEHANDLUNG?

Die ambulante Therapie dauert in der Regel 12 Monate. Sie umfasst ein Angebot von wenigstens 40 bis zu 120 Therapieeinheiten, aufgeteilt in Einzeltherapiegespräche, Gruppengespräche, medizinische Begleitung und Unternehmungen im Freizeitbereich als Sozialtraining sowie Rückfallvorbeugung und Intensivtage zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten z.B. Entspannungsverfahren, Umgang mit Aggressionen/Angst/Depressionen).

WER BEZAHLT DAS?

Wir sind von allen Versicherungsträgern anerkannt. Die Behandlungskosten werden wie bei einer stationären Behandlung nach Antragstellung im allgemeinen von diesen Leistungsträgern übernommen.

WIE LÄUFT DIE AMBULANTE ENTWÖHNUNGSBEHANDLUNG AB?

Falls Sie sich nach eingehender Information dafür entschieden haben, eine ambulante Behandlung durchzuführen, beginnt eine mehrwöchige Beratungs- und Therapievorbereitungsphase mit wöchentlichen Gesprächsterminen in der Beratungsstelle. In dieser Zeit wird gemeinsam mit Ihnen eine individuelle Diagnostik durchgeführt, an welcher sich später der Therapieplan orientiert.

Nach Abschluss der Beratungs- und Kostenklärungsphase erhalten Sie einen festen Bezugstherapeuten. Dieser begleitet Sie während der gesamten Behandlung in Form von regelmäßigen Einzeltherapiegesprächen. Sie besuchen kontinuierlich jede Woche eine fortlaufende Therapiegruppe (Gruppentherapie) und ihr Einzelgespräch beim Bezugstherapeuten.

Gegen Therapieende finden Einzelgespräche nach Bedarf, aber mindestens einmal im Monat statt. Die Gruppenangebote sind fortlaufend. Sie ziehen Bilanz über den Therapieverlauf und bauen Perspektiven für die Zeit nach der Therapie auf. Der Arzt führt die Abschlussuntersuchung durch.

UMWEGE - RÜCKFÄLLE - VORFÄLLE

Wir wünschen allen, die sich für eine ambulante Behandlung entscheiden, einen erfolgreichen Verlauf. Es gibt im Leben trotzdem schwierige Situationen, die zu Rückfällen führen können. Wir begleiten alle, die aus Rückfällen lernen wollen.

UND WAS IST DANACH?

Auch nach Abschluss der Behandlung können Sie sich jederzeit Unterstützung in der Beratungsstelle holen. Die weitere Teilnahme an einer Nachsorgemaßnahme oder an einer Selbsthilfegruppe ist möglich und erwünscht.